

Gedanken zur Offenbarung – Teil 120

Offenbarung Kapitel 21 – Teil 3

Das Erbe der Überwinder

Offenbarung Kapitel 21, Verse 5-8

5Da sagte der auf dem Thron Sitzende: »Siehe, ICH mache alles neu!« Dann fuhr Er fort: »Schreibe! Denn diese Worte sind zuverlässig und gewiss!«

6Weiter sagte Er zu mir: »Es ist geschehen. ICH BIN das A und das O, der Anfang und das Ende; ICH will dem Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst (zu trinken) geben. 7Wer da überwindet, soll dieses erben (= zu Eigen erhalten), und ICH will sein Gott sein, und er soll Mein Sohn sein. 8Dagegen den Feigen (= den Verzagten) und Ungläubigen (oder: Treulosen), den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern (oder: Giftmischern), den Götzendienern und allen Lügern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist der zweite Tod.«

Vers 5 hilft uns zu verstehen, dass Johannes zuerst die neuen Himmel und die neue Erde von seiner Position im Himmel aus sieht, wo sich zu diesem Zeitpunkt noch der Thron Gottes befindet. Denn er steht direkt vor dem himmlischen Vater, Der zu ihm sagt, dass Er alles neu macht und dass der Apostel schreiben soll, dass diese Worte „zuverlässig und gewiss“ sind. Wir können uns also zu 100 % darauf verlassen, dass alles neu werden wird, was uns dabei hilft, schon jetzt die alte, sündige Welt immer mehr loszulassen.

Römer Kapitel 12, Vers 2

Gestaltet eure Lebensführung nicht nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und (Gott) Wohlgefällige und Vollkommene.

Kolosser Kapitel 3, Verse 8-10

8Jetzt aber legt auch ihr alles derartige ab: Zorn, Erbitterung, Bosheit, Schimpfworte und unanständige Reden eures Mundes! 9Belügt euch nicht gegenseitig! Ihr habt ja doch den alten Menschen samt seinem ganzen Tun ausgezogen 10und den neuen Menschen angezogen, der zur Erkenntnis nach dem Bilde Seines Schöpfers erneuert wird.

Ergänzend könnte man noch sagen: „Löst euch

- von irdischer Gesinnung
- von der Weltliebe
- vom Sorgengeist
- vom Egoismus
- von dem Drehen um die eigenen Belange
- von der inneren Verkrampftheit
- vom Verliebtsein in nichtige Dinge
- vor falscher Religiosität

Das alles sollte der Vergangenheit angehören.

1.Petrus Kapitel 4, Vers 3

Denn lang genug ist die vergangene Zeit, in der ihr den Willen der Heiden vollbracht habt, indem ihr in Ausschweifungen und Lüsten, in Trunkenheit, Schmausereien, Zechgelagen und verwerflichem Götzendienst dahingelebt

habt.

Wir können nicht auf zwei Hochzeiten tanzen; denn so kann keine völlige Erneuerung in uns stattfinden. Wie könnte der Schöpfer sonst sagen: „Es ist alles gut“? „Vergessen wir nicht, dass die unbußfertigen Sünder von Gott am Ende zu den Ungerechten gezählt und verdammt werden.

Jesaja Kapitel 43, Verse 18-19a + 25

18»Denkt nicht mehr an die früheren Ereignisse zurück und beachtet das Vergangene nicht mehr! 19Seht, ICH vollbringe etwas Neues, schon tritt es in die Erscheinung: Gewahrt ihr's denn nicht?

25ICH, ICH BIN es, der deine Übertretungen tilgt um Meinetwillen und der deiner Sünden nicht mehr gedenken will.“

Wenn wir JEDE Sünde vor dem HERRN bekennen, sie aufrichtig bereuen und davon ablassen, wird Er sie uns nicht nur vergeben, sondern auch völlig vergessen. Wenn wir unsere sündige Vergangenheit hinter uns lassen, dann kann Gott etwas ganz Neues in uns bewirken, so wie Er es hier mit dem Neuen Jerusalem erschafft.

Für uns gilt aber auch dasselbe, dass wir unseren Nächsten vergeben, sonst kann der HERR mit uns nicht weitergehen, denn Er warnt:

Matthäus Kapitel 6, Vers 15

„Wenn ihr sie aber den Menschen nicht vergebt, so wird euer Vater euch eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“

Dann ergänzt Gott in **Offbg 21:6**: „Es ist geschehen!“, was bedeutet, dass die Gerichte Gottes nun vorüber sind, die alte Schöpfung vergangen ist und

durch neue Himmel und eine neue Erde ersetzt wurden.

Gott, das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, ist jetzt alles in allem. Alles, was Er in Seinem heiligen Wort, der Bibel, erklärt hatte, ist nun Realität geworden und hat sich genauso ereignet, wie es vorhergesagt wurde. Jesus Christus, der Anfänger und Vollender unseres Glaubens, wird unser tiefstes Sehnen und unseren Durst stillen.

Eine der großen Sünden, die Menschen in unserer Zeit begehen, ist immer noch die alte, die auch schon einst Gottes Volk begangen hatte:

Jeremia Kapitel 2, Verse 13-14a

13»Denn zwiefaches Unrecht hat Mein Volk begangen: Mich, den Born lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich gegrabene Brunnen (d.h. Zisternen) anzulegen, löcherige Brunnen, die das Wasser nicht halten!«
14»Ist denn Israel ein Knecht (= Sklave) oder ein Sklavensohn (= ein im Hause geborener Leibeigener)? Warum ist er denn der Plünderung preisgegeben worden?

Halten wir uns immer vor Augen: NUR auf die Überwinder warten die lebendigen Wasserbrunnen im himmlischen, Neuen Jerusalem. Wie weitsichtig war Jesus Christus doch, als Er zu der Samariterin sagte:

Johannes Kapitel 4, Vers 10b

»Wenn du die Gabe Gottes (d.h. welche Gott gibt; vgl. 3,16) kenntest und wüsstest, wer Der ist, Der einen Trunk von dir wünscht, so würdest du Ihn bitten, und Er würde dir lebendiges Wasser geben.«

Die Menschen, die dann auf der Erde leben, werden Gottes Volk sein. Vor

allem gilt das für diejenigen, welche die Härten der 7-jährigen Trübsalzeit überwunden haben. Viele werden dabei versagt haben; aber denjenigen, die es geschafft haben, werden das göttliche Erbe antreten.

Diejenigen, die Seiner Verheißung nicht teilhaftig werden, sind in 8 Klassen eingeteilt:

1. Die Feigen, die sich in dieser Zeit nicht zu Jesus Christus bekannt haben
2. Die Ungläubigen
3. Die Unreinen
4. Die Mörder
5. Die Unzüchtigen
6. Die Zauberer bzw. Giftmischer
7. Die Götzendienern
8. Alle Lügner

Hinzu kommt noch:

Galater Kapitel 5, Verse 19-21

19Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, nämlich Unzucht, Unsittlichkeit, Ausschweifung, 20Götzendienst, Zauberei, Feindseligkeiten, Zank, Eifersucht, Zerwürfnisse, gemeine Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen, 21Neid, Trunksucht, Schwelgerei und so weiter. Von diesen (Sünden) habe ich euch schon früher gesagt und wiederhole es jetzt, dass, wer Derartiges verübt, das Reich Gottes nicht erben wird

Bitte beachte, dass Gott die Ungläubigen, die geistig NICHT

Wiedergeborenen mit allen anderen schweren Sündern auf die gleiche Stufe

stellt, ebenso die Ängstlichen, die Jesus Christus nicht vertrauen. Sie werden ihre ewige Erbschaft im Feuersee antreten.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 18 + 20-21

18 Durch diese drei Plagen wurde ein Drittel der Menschen getötet, nämlich durch das Feuer, den Rauch und den Schwefel, der aus ihrem (der 200 Millionen Rosse, die den ausgetrockneten Euphrat überquerten) Maul herauskam.

20 Doch die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht ums Leben gekommen waren, bekehrten sich trotzdem nicht von ihrem gewohnten Tun, dass sie von der Anbetung der bösen Geister und der Götzenbilder von Gold und Silber, von Erz, Stein und Holz, die doch weder sehen noch hören noch gehen können, abgelassen hätten; 21 nein, sie bekehrten sich nicht von ihren Mordtaten und Zaubereien (oder: Giftmischereien), von ihrer Unzucht und ihren Diebstählen.

Erinnern wir uns daran, dass beim 6. Posaunengericht ein Drittel der Menschheit getötet wurde, weil sie die oben genannten Sünden nicht bereuten.

Die letztendliche Konsequenz für solche rebellischen Menschen wird die ewige Gefangenschaft im Feuersee sein, der sich auf der alten Erde befindet, die in die Finsternis der Ewigkeit befördert wird und von der man nichts mehr sehen und hören wird. Das ist die nackte Tatsache, der sich jeder gegenüber sieht, der über die Vergebung, die Gott anbietet, spottet oder der sie ignoriert.

Da die Lügner hier besonders betont werden, scheint es so zu sein, dass sie von Gott als die schlimmsten Sünder betrachtet werden. Dabei wird es sich

um diejenigen handeln, welche die große Täuschung des Antichristen überall als Wahrheit verkündet haben ...

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 10-12

[10](#)... und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

[11](#)Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken; [12](#)denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)